

Über 20 Stunden pro Woche fürs Ehrenamt

Gisela Kunz erhält Bürgerpreis

Rastatt (fuv) – Die Bürgerstiftung Rastatt vergibt für besonderes Engagement oder an Menschen mit Zivilcourage den Bürgerpreis. In diesem Jahr hat Gisela Kunz die mit 500 Euro dotierte Auszeichnung erhalten. Seit 14 Jahren leitet die 62-Jährige die Sozialarbeit im Ortsverein Rastatt des Deutschen Roten Kreuzes (DRK).

Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Dr. Thomas Hatz, zählte in seiner Laudatio beim Bürgerempfang der Stadt Rastatt am Freitagabend die vielfältigen Aufgabenfelder in der ehrenamtlichen Tätigkeit von Gisela Kunz auf. Darunter sind der Besuchs- und Hundebesuchsdienst für das Martha-Jäger-Haus, die DRK-Kleiderkammer, das Gedächtnistraining und Bewegungsprogramm, Sprachförderung und Hausaufgabenbetreuung, die Flüchtlingshilfe und die Aktivitäten für die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Insgesamt sind in der DRK-Seniorenhilfe 120 Mitar-



Seit 14 Jahren leitet Gisela Kunz die Sozialarbeit des Rastatter DRK. Foto: Vetter

beiter aktiv, wie Hatz betonte. Gisela Kunz nimmt an den Sitzungen des Kreisausschusses und des Fachausschusses Ehrenamtlicher Dienst im Landesverband teil. Seit 14 Jahren erfordere das Engagement wöchentlich mehr als 20 Stunden, unterstrich Hatz. Neben ihrer Tätigkeit als Leiterin der DRK-Seniorenarbeit ist Gisela Kunz zweite Vorsitzende des Kirchenchors Zwölf Apostel und Schatzmeisterin im Förderverein des Krankenhauses in Rastatt.